

Gleichstellung: Mehr Barrierefreiheit

Nach dem Behindertengleichstellungsrecht müssen ab Jänner 2016 Dienstleistungen und Güter barrierefrei angeboten werden. Das Burgenland sei auf einem guten Weg die Richtlinien zu erfüllen, hieß es von der Wirtschaftskammer.

Für Rollstuhlfahrer ist es oft unmöglich über Treppen in ein Geschäftslokal zu kommen. Blinde Menschen brauchen entsprechende akustische Hinweise, um sich im Internet orientieren zu können. Die reale und virtuelle Welt muss bis 1.1.2016 barrierefrei erreichbar sein, so sieht es der Gesetzgeber vor.

Unternehmer werden Verantwortung gerecht

Die burgenländischen Unternehmer seien sich ihrer Verantwortung bewusst und hätten dementsprechend reagiert, meinte der Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland Peter Nemeth. Es sei besonders bei älteren oder historischen Gebäuden, wo es einfach nicht so einfach umzusetzen sei oder eben alle Punkte zu erfüllen, wo man einfach sage, was sei die bestmögliche Art das Geschäft barrierefrei zu machen. Da sei man, nach Einschätzung der Wirtschaftskammer, gar nicht schlecht im Land unterwegs, so Nemeth.



Foto/Grafik: Wirtschaftskammer Burgenland

Informationsveranstaltungen finden in den kommenden Wochen statt

Individuelle Lösungen gefragt

Reinhold Rodlauer sitzt selbst im Rollstuhl und berät Unternehmer die ihr Geschäftslokal barrierefrei machen wollen. Er würde zu individuellen Lösungen raten. Ganz wichtig sei das Einbeziehen der selbst betroffenen Menschen. Für ihn sei es das Wichtigste, dass eine breite Anzahl von Menschen mit Behinderungen eingebunden würden. Dies sei bei den Projekten die man begleite immer der Fall, so Rodlauer.

Um bis zum Jahresanfang noch letzte Maßnahmen treffen zu können, biete die Wirtschaftskammer in den kommenden Wochen Einzelberatungen, Workshops und Informationsveranstaltungen an, so Nemeth. Dadurch sollen Barrieren die Behinderten den Alltag erschweren aus dem Weg geräumt

Publiziert am 26.09.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- mit Twitter verbunden



- mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>